

## Rundum-Service für BauPVO

### ift Rosenheim ist akkreditierte und notifizierte Stelle nach BauPVO

Mit dem Inkrafttreten der BauPVO (Bauprodukten-Verordnung) am 1. Juli 2013 ergeben sich zahlreiche Änderungen für Hersteller, aber auch notifizierte Stellen. Neu ist, dass Hersteller von sicherheitsrelevanten Bauprodukten wie Fluchttüren, Sicherheitsgläsern oder Brand- und Rauchschutzelementen eine notifizierte Produktzertifizierungsstelle beauftragen müssen und nicht wie bisher eine Prüfstelle. Das ift Rosenheim hat mit Bravour die für die Notifizierung erforderlichen Akkreditierungen durch die DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) nach EN 17025 und EN 45011 bestanden; es kann nun alle zur CE-Kennzeichnung notwendigen Prüfdokumente und erforderlichen Zertifikate zur „Bestätigung der Leistungsbeständigkeit“ erstellen. Darüber hinaus hat das ift Rosenheim eine flexible Akkreditierung erhalten. Damit kann das ift nach vergleichbaren internationalen Normen prüfen und klassifizieren sowie schnell und flexibel neue Prüfprogramme und Produktzertifizierungen erarbeiten – ein Vorteil für Unternehmen, die innovativ, schnell und international aktiv sind.

Zum 1. Juli 2013 traten im Zuge der Umsetzung der neuen BauPVO Neuerungen für Hersteller und notifizierte Stellen in Kraft. Bestehende EG-Konformitätszertifikate auf der Grundlage der bisher gültigen Bauproduktenrichtlinie (für vor dem 1. Juli 2013 erstmalig in Verkehr gebrachte Produkte) behalten ihre Gültigkeit. Bei Bauprodukten, deren Leistungsbeständigkeit im System 1 oder 1+ überprüft und bewertet werden muss, ist eine wesentliche Änderung zu beachten: Hersteller dürfen sich nicht mehr beliebig eine Prüfstelle zur Prüfung der Produkte suchen. Gemäß den



**Bild 1** ift Rosenheim ist akkreditierte und notifizierte Stelle nach BauPVO

### Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Marketingkommunikation  
Bearbeiter: Susanne Hainbach  
Tel.: +49.08031.261-2154  
Fax: +49.08031.261-282154  
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de  
www.ift-rosenheim.de

neuen Vorgaben ist hier künftig *zuerst* eine notifizierte Produktzertifizierungsstelle einzuschalten, die dann die Prüfungen durchführt oder koordiniert. Die Aufgaben und Anforderungen an Kompetenz, Erfahrung und die Verantwortung der notifizierten Produktzertifizierungsstellen steigen ab 1. Juli 2013 damit deutlich an.

Das ift Rosenheim hat für diese neuen Aufgaben gemäß BauPVO die Akkreditierungen durch die DAkkS erhalten, wurde daraufhin durch das DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) notifiziert und kann somit die zur CE-Kennzeichnung nach BauPVO notwendigen Nachweise, Zertifikate und Dienstleistungen aus einer Hand erstellen. Dies vereinfacht den Abstimmungsaufwand und spart Zeit und Kosten.

Das ift konnte die DAkkS von der besonderen Fachkompetenz und Verfahrenssicherheit in seinen Prüflaboren überzeugen und erstmals für *alle* Bereiche die Flexibilisierung für alle möglichen Kategorien erwirken. Dadurch wurde das Prüfspektrum so erweitert, dass ohne vorherige Freigabe der DAkkS:

- nach Normen mit abweichenden Ausgabeständen,
- nach analogen, z. B. ausländischen nationalen Normen sowie
- nach modifizierten und selbstentwickelten Verfahren

geprüft werden kann.

Auch als Produktzertifizierungsstelle erhielt das ift im nicht-bauaufsichtlichen Bereich die Flexibilisierung und übernimmt damit eine Pilotfunktion als erste und derzeit einzige deutsche Stelle mit flexibler Akkreditierung für die Produktzertifizierung. Damit kann das ift auch weiterhin bei Produktzertifizierungen außerhalb des gesetzlich geregelten Bereiches ohne vorherige Zustimmung seitens DAkkS neue Zertifizierungsanforderungen anwenden, die auf Normen bzw. normativen Dokumenten/Spezifikationen basieren.

Analog zur Voraussetzung für Prüfungen im System 3 nach BauPVO ist für die Zertifizierungen der Produkte in den Systemen 1, 1+, 2+ eine Akkreditierung als Produktzertifizierungsstelle erforderlich. So wurden bei der



DAkKS-Begutachtung der **ift**-Zertifizierungsstelle und den DAkKS-Witness-Audits im November/Dezember 2012 auch alle Anforderungen der BauPVO überprüft und die positive Bewertung mit der DAkKS-Urkunde D-ZE-11349-01-00 bestätigt.

Hervorzuheben bei der aktuellen Notifizierung ist außerdem die Erweiterung der **ift**-Befugnis auf Normen für Zubehörprodukte wie z. B. Holzwerkstoffe, Fugendichtstoffe und Wärmedämmprodukte.

Schon immer bemüht sich das **ift** Rosenheim, innovative, qualitätsorientierte und international tätige Hersteller optimal beim Marktzugang zu unterstützen. In diesem Rahmen hilft das **ift** seinen Kunden bei der Abstimmung und dem Erwerb nationaler Nachweise und Zertifikate durch Kooperationen und seinem Netzwerk mit internationalen Prüf- und Zertifizierungsstellen. Außerdem ist das **ift** bereit, erforderlichenfalls spezielle Anerkennungen bei ausländischen (Baufsichts-)Behörden zu erwirken, wie beispielsweise als Prüflabor für Material- und Brandschutzprüfungen in den USA, damit Hersteller ihre Produkte dort anbieten und verwenden dürfen. Dies bedeutet für die Kunden einen klaren Mehrwert durch

- zusätzliche Qualitäts-/Gütesiegel,
- Vermeidung von Doppelprüfungen/-überwachungen,
- sowie Sicherheit für Projekte im Ausland.

**Ein Themendienst rund um die Bauproduktenverordnung und die CE-Kennzeichnung findet sich auf der Website des ift und wird laufend aktualisiert und ergänzt:**

[www.ift-rosenheim.de/bauproduktenverordnung\\_baupvo.php](http://www.ift-rosenheim.de/bauproduktenverordnung_baupvo.php)

(4.978 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 1.061 Zeichen)




**Über das ift Rosenheim**

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Tore, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

**Auswahlbilder** (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/presse\\_bildarchiv.php](http://www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php))

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p><b>ift Rosenheim ist akkreditierte und notifizierte Stelle nach BauPVO</b></p> <p><i>Dateiname:</i> PI130672_Bild_1_Akkreditierung_Notifizierung_ift.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p><b>Anerkennung des ift Rosenheim als Prüflabor für Material- und Brandschutzprüfungen in den USA durch das Department of Building and Safety</b></p> <p><i>Dateiname:</i> PI130672_Bild_2_USA_ift_Anerkennung_als_Pru efstelle.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild																																																																				
3	<p>Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – Beispiele aus der Fenster-, Türen- und Fassadenbranche</p> <p><i>Dateiname:</i> PI130672_Bild_3_Systeme_Fenster_Fassadenbranche.jpg</p> <p>Quelle: <b>ift</b> Rosenheim</p>	<p><b>Beispiele aus der Branche</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bauprodukt</th> <th>Grundlage</th> <th>System</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fenster und Außentüren ohne Rauch/Feuer</td> <td>EN 14351-1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Außentüren mit der Fähigkeit zur Freigabe</td> <td>EN 14351-1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Structural-Sealant-Glazing</td> <td>ETAG 002</td> <td>1+</td> </tr> <tr> <td>Einachsig Bänder</td> <td>EN 1935</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mehrachsig Bänder</td> <td>CUAP 04.05/12</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Schleuser</td> <td>EN 12209</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mehrscheiben-Isolierglas</td> <td>EN 1279-5</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mehrscheiben-Isolierglas mit Feuerwiderstand</td> <td>EN 1279-5</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Fenster und Türen mit Rauch/Feuer</td> <td>prEN 16034</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Dreh- und Drehkippschläge</td> <td>EN 13126-8</td> <td>keine HEN, kein CE-Zeichen</td> </tr> </tbody> </table> 	Bauprodukt	Grundlage	System	Fenster und Außentüren ohne Rauch/Feuer	EN 14351-1	3	Außentüren mit der Fähigkeit zur Freigabe	EN 14351-1	1	Structural-Sealant-Glazing	ETAG 002	1+	Einachsig Bänder	EN 1935	1	Mehrachsig Bänder	CUAP 04.05/12	1	Schleuser	EN 12209	1	Mehrscheiben-Isolierglas	EN 1279-5	3	Mehrscheiben-Isolierglas mit Feuerwiderstand	EN 1279-5	1	Fenster und Türen mit Rauch/Feuer	prEN 16034	1	Dreh- und Drehkippschläge	EN 13126-8	keine HEN, kein CE-Zeichen																																			
Bauprodukt	Grundlage	System																																																																				
Fenster und Außentüren ohne Rauch/Feuer	EN 14351-1	3																																																																				
Außentüren mit der Fähigkeit zur Freigabe	EN 14351-1	1																																																																				
Structural-Sealant-Glazing	ETAG 002	1+																																																																				
Einachsig Bänder	EN 1935	1																																																																				
Mehrachsig Bänder	CUAP 04.05/12	1																																																																				
Schleuser	EN 12209	1																																																																				
Mehrscheiben-Isolierglas	EN 1279-5	3																																																																				
Mehrscheiben-Isolierglas mit Feuerwiderstand	EN 1279-5	1																																																																				
Fenster und Türen mit Rauch/Feuer	prEN 16034	1																																																																				
Dreh- und Drehkippschläge	EN 13126-8	keine HEN, kein CE-Zeichen																																																																				
4	<p>Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Bauprodukten nach BauPVO</p> <p><i>Dateiname:</i> PI130672_Bild_4_Systeme_Bewertung_Leistungsbeständigkeit_BauPVO.jpg</p> <p>Quelle: <b>ift</b> Rosenheim</p>	<p><b>Verteilung der Aufgaben</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Modul</th> <th colspan="4">System</th> <th colspan="4">System 2 erfüllt</th> </tr> <tr> <th>1+</th> <th>1</th> <th>2+</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Werkseigene Produktionskontrolle ggf. einschließlich Produktprüfung</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>Feststellung des Produkttyps anhand einer Typprüfung, einer Typberechnung, von Wertetabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>Gischprobenprüfung (audit-testing) von vor dem Inverkehrbringen des Produktes entnommenen Proben</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>Laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> <td>■</td> </tr> </tbody> </table> <p>■ Das System 2 wurde gestrichen; ■ Hersteller ■ Die notifizierte Produktzertifizierungsstelle stellt den Produkttyp für die Typprüfung (einschließlich Probennahme) fest!</p>	Modul	System				System 2 erfüllt				1+	1	2+	3	4	1	2	3	4	Werkseigene Produktionskontrolle ggf. einschließlich Produktprüfung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Feststellung des Produkttyps anhand einer Typprüfung, einer Typberechnung, von Wertetabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Gischprobenprüfung (audit-testing) von vor dem Inverkehrbringen des Produktes entnommenen Proben	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Modul	System				System 2 erfüllt																																																																	
	1+	1	2+	3	4	1	2	3	4																																																													
Werkseigene Produktionskontrolle ggf. einschließlich Produktprüfung	■	■	■	■	■	■	■	■	■																																																													
Feststellung des Produkttyps anhand einer Typprüfung, einer Typberechnung, von Wertetabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung	■	■	■	■	■	■	■	■	■																																																													
Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■																																																													
Gischprobenprüfung (audit-testing) von vor dem Inverkehrbringen des Produktes entnommenen Proben	■	■	■	■	■	■	■	■	■																																																													
Laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■																																																													